

Neu auf der Eurosatory

11. Juni 2018

Liebherr und Rheinmetall zeigen erstmals neuen geschützten Mobilkran G-LTM 1090-4.2 der Bundeswehr

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH, der Weltmarktführer bei Mobilkränen, und Rheinmetall präsentieren erstmals auf der Eurosatory 2018 den neuen geschützten Mobilkran G-LTM 1090-4.2. Er gehört – wie das 2016 erstmals in Paris gezeigte Geschützte Bergekranaufbau G-BKF – zu der neuen Kranfahrzeuggeneration der Bundeswehr. Bei beiden Projekten liefert Rheinmetall die geschützten Fahrerhäuser und Krankabinen.

Der G-LTM 1090-4.2 zeichnet sich dank seines vierachsigen geländegängigen Fahrgestells und seiner Liebherr-Sechszylinder-Dieselmotoreinheit mit 330 kW und einer Übersetzung von 2335 Nm durch hohe Geländegängigkeit und Leistungsfähigkeit aus. Mit seinem 35,7 Meter langen Teleskopausleger kann er Lasten von bis zu 36,6 Tonnen heben. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 85 km/h.

Ein weiterer Schwerpunkt bei der Entwicklung lag auf dem Schutz der Besatzung. Hier kooperierten Liebherr und die Bundeswehr von Anfang an mit Rheinmetall. Die von Rheinmetall hergestellten Fahrerhäuser bieten der Besatzung Schutz vor ballistischen, Minen- und IED-Bedrohungen und sind zudem mit einer ABC-Schutzbelüftungsanlage ausgestattet. Die Krankabinen bieten dem Kranbediener während der Kranarbeiten ballistischen Schutz. Beide Kabinen sind für G-LTM und G-BKF baugleich.

2017 erhielt Rheinmetall von Liebherr den Auftrag für die Lieferung geschützter Fahrerhäuser und Krankabinen für die neue Kranfahrzeuggeneration der Bundeswehr. So liefert Rheinmetall geschützte Fahrerhäuser und Kranbedienerkabinen für 38 der neu entwickelten Geschützten Mobilkrane G-LTM sowie 33 Exemplare des ebenfalls brandneuen Geschützten Bergekranaufbaus G-BKF aus. Die Aufträge haben einen Wert im mittleren zweistelligen Millionenbereich und werden bis 2021 abgeschlossen sein.

Das Vorhaben gilt als Vorzeigeprojekt für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Industrie und Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw). Dank integrierter Nachweisführung ließ sich ein sehr kurzer Entwicklungszyklus realisieren: Im Jahr 2013 startete das Projekt, 2015 wurde der Demonstrator fertiggestellt und 2018 begann die Serienproduktion.



Der G-LTM 1090-4.2 ist nicht nur als bloßes Ausstellungsstück auf der Eurosatory vor Ort, sondern auch in seiner eigentlichen Funktion als leistungsfähiger Mobilkran. So unterstützt er während des Messeauf- und -abbaus Arbeiten am Rheinmetall-Pavillon. Auch bei der Umrüstung des ebenfalls erstmals gezeigten neuen Rheinmetall-Gefechtsfahrzeuges Lynx KF41 kommt er zum Einsatz. Besucher können sich hierüber am Mittwoch, den 13. Juni, am Rheinmetall-Stand informieren und eine Dokumentation der Kranarbeiten anschauen.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211-473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Wolfgang Beringer
Leiter Verkaufsförderung
Liebherr-Werk Ebingen GmbH
Tel.: +49-(0)7391-502 3663
Wolfgang.Beringer@liebherr.com